

Beschlußempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (10. Ausschuß)

zu dem Entschließungsantrag der Abgeordneten Susset, Eigen, Michels, Sauter (Epfendorf), Herkenrath, Bayha, Kalb, Kroll-Schlüter, Niegel, Scharz (Trier), Freiherr von Schorlemer, Borchert, Fellner, Fuchtel, Freiherr Heereman von Zuydtwyck, Dr. Kunz (Weiden), Link (Diepholz), Carstensen (Nordstrand), Dr. Meyer zu Bentrup, Dr. Rüttgers, Scheu, Schmitz (Baesweiler), Dr. Uelhoff, Frau Will-Feld, Glos, Müller (Wesseling), Graf von Waldburg-Zeil, Pesch, Dr. Schwörer, Lowack, Dr. Hoffacker, Spilker, Maaß, Zierer, Dr. Czaja, Kossendey, Werner (Ulm), Hinsken, Tillmann, Wilz, Frau Geiger, Roth (Gießen), Dr. Rose, Weiß (Kaiserslautern), Dr. Neuling, Biehle, Nelle, Schulze (Berlin), Frau Dr. Wisniewski, Schwarz, Pfeffermann, Sauer (Stuttgart), Louven, Harries, Hedrich, Seesing, Clemens, Gerstein, Dr. Schroeder (Freiburg), Dörflinger, Ganz (St. Wendel), Dr. Stark (Nürtingen), Magin, Dr. Hüscher, Seehofer, Dr. Möller, Frau Rönsch (Wiesbaden), Dr. Jobst, Frau Limbach, Daweke, Lenzer, Engelsberger, Dr. Götz, Strube, Oswald, Deres, Bömsen (Bönstrup), Schemken, Krey, Höffkes, Bohlsen, Schmidbauer, Dr. Grünewald, Dr.-Ing. Kansy, Rossmann, Müller (Wadern), Austermann, Dr. Olderog und der Fraktion der CDU/CSU sowie der Abgeordneten Paintner, Bredehorn, Heinrich, Frau Folz-Steinacker, Dr. Rumpf, Timm und der Fraktion der FDP

– Drucksache 11/536 –

zu der Unterrichtung durch die Bundesregierung

– Drucksachen 11/85, 11/86 –

zu dem Entschließungsantrag der SPD

– Drucksache 11/521 –

Agrarbericht 1987

Beschlußempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

1. den Entschließungsantrag – Drucksache 11/536 – mit der Maßgabe, daß in Nummer 2, dritter Spiegelstrich, angefügt wird:

„um die Funktionsfähigkeit der ländlichen Räume bleibend zu sichern,“,
im übrigen unverändert anzunehmen;

2. den Entschließungsantrag – Drucksache 11/521 – im übrigen für erledigt zu erklären.

Bonn, den 12. November 1987

Der Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Müller (Schweinfurt)

Oostergetelo

Kroll-Schlüter

Vorsitzender

Berichterstatter

Bericht der Abgeordneten Oostergetelo und Kroll-Schlüter

Bei der Beratung des Agrarberichts 1987 der Bundesregierung in der 20. Sitzung am 25. Juni 1987 haben die Fraktionen der CDU/CSU und FDP einerseits sowie die Fraktion der SPD andererseits die beiden Entschließungsanträge eingebracht, die in der gleichen Sitzung an den Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten federführend und an den Haushaltsausschuß zur Mitberatung überwiesen worden sind.

Der Haushaltsausschuß hat beide Entschließungsanträge in seiner Sitzung am 8. Oktober 1987 beraten. Der Entschließungsantrag der Koalitionsfraktion ist dort mit Mehrheit angenommen, der der Fraktion der SPD mit Mehrheit abgelehnt worden.

Der federführende Ausschuß hat die Entschließungsanträge in seiner Sitzung am 11. November 1987 beraten. Der Entschließungsantrag der Koalitionsfraktionen wurde auch hier von der Mehrheit angenommen. Die Anfügung in Nummer 2, dritter Spiegelstrich, im Entschließungsantrag der Koalitionsfraktionen wurde aus dem Entschließungsantrag der SPD-Fraktion [Nummer 5 k] übernommen. Der Entschließungsantrag der Fraktion der SPD im übrigen wurde mehrheitlich für erledigt erklärt.

Im einzelnen geht es bei den Entschließungsanträgen um folgendes: Sie sind eingebracht worden in der Debatte über die alljährlich stattfindende Bestandsaufnahme der Agrar- und Ernährungspolitik der Bundesregierung durch den Agrarbericht.

Durch den Antrag der Koalitionsfraktion soll zunächst die ungünstige Einkommenssituation der deutschen Landwirtschaft betont werden. Außerdem wird die Bundesregierung aufgefordert, dafür einzutreten, daß Milch- und Fleischerzeugnisse vor Imitationsprodukten geschützt werden, daß landwirtschaftliche Betriebe für umweltschutzbedingte Bewirtschaftungsbeschränkungen einen angemessenen Ausgleich erhalten, daß verstärkt Arbeitsplätze im ländlichen Raum geschaffen werden und eine EG-weite Aussetzung der Investitionsförderung zur Kapazitätserweiterung in allen Überschubereichen erreicht wird.

Weiterhin wird die Bundesregierung ersucht, in den Gremien der Europäischen Gemeinschaften einen Grundsatzbeschluß über den notwendigen Abbau der Überschubproduktion herbeizuführen sowie für eine stärkere Berücksichtigung regionaler Gegebenheiten in der EG-Agrarpolitik und für ergänzende regionale Maßnahmen einzutreten. Außerdem wird die Bundesregierung u. a. ersucht, sich dafür einzusetzen, daß ein soziales Marktentlastungsprogramm mit einer für jeden Mitgliedstaat verbindlichen Vorruhestandsregelung verabschiedet wird, bei Neufestsetzung der Wechselkurse keine einseitigen Preissenkungen für die deutsche Landwirtschaft zuzulassen, das gesamte System der agrarsozialen Sicherung zu überarbeiten und schnellstmöglich ein Strukturgesetz vorzulegen, das den bäuerlichen Familienbetrieb definiert und die Grundlage dafür bietet, Agrarfabriken von der Inanspruchnahme staatlicher Hilfen auszuschließen.

Der Entschließungsantrag der Fraktion der SPD bedauert die schwere Krise, in der sich die deutsche Landwirtschaft befindet. Er fordert eine umgehende Kurskorrektur in der EG-Agrarpolitik und begrüßt, daß durch die eingeleiteten Schritte zum Abbau der Überschubproduktion bei Milch und Rindfleisch der richtige Weg zu direkten Einkommensübertragungen eingeschlagen worden sei. Er fordert die Bundesregierung u. a. auf, bei den Verhandlungen über die Vorschläge zur Festsetzung der Agrarpreise 1987/88 ein konsensfähiges Verhandlungskonzept auf der Grundlage einer neu ausgerichteten Agrarpolitik vorzulegen.

Trotz weitgehender Einmütigkeit in der Zielsetzung beider Anträge konnte bei den Beratungen im federführenden Ausschuß keiner von ihnen die Billigung des gesamten Ausschusses finden. Der Koalitionsantrag wurde mit Mehrheit angenommen, der Antrag der SPD-Fraktion mehrheitlich für erledigt erklärt. Der Ausschuß bittet den Deutschen Bundestag daher, den Entschließungsantrag der Abgeordneten Susset u. a. und der Fraktion der CDU/CSU sowie der Abgeordneten Paintner u. a. und der Fraktion der FDP nach Maßgabe der Beschlußempfehlung anzunehmen und den der Fraktion der SPD für erledigt zu erklären.

Bonn, den 12. November 1987

Oostergetelo **Kroll-Schlüter**

Berichterstatter

